

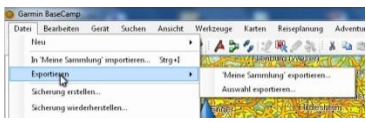



## Daten in BaseCamp verwalten

Aus zahlreichen Rückmeldungen zu meinem Buch habe ich erfahren, dass Anwender Probleme mit der Datenverwaltung in BaseCamp haben. Diese Übersicht soll helfen, solche Missverständnisse auszuräumen.

BaseCamp – Bibliothek „Meine Sammlung“	Garmin Cloud	Externes Speichern EXPORTIEREN
		
<p>Listenordner und Listen können angelegt werden, um Daten zu strukturieren</p>	<p>Anlegen von Listenordnern / Listen derzeit noch nicht möglich</p>	<p>Ablage auf internen oder externen Laufwerken (HDD, USB-Stick u.a.) Eigene Ablagestruktur konfigurierbar</p>
<p>Daten können mit dem Dateilistenfilter nach Typ (Route, Track, WP, etc.) gefiltert werden</p> 		<p>Keine Filterfunktion nach Typ, da nur GPX-Dateien  nur bekannte Windows-Suche</p>
<p><b>Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relativ schneller Zugriff auf die Daten</li> <li>• Mehrere Datenbanken für verschiedene Zwecke sind möglich</li> <li>• Datenbank kann gesichert und wiederhergestellt werden</li> </ul>	<p><b>Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten sind auf jedem Rechner mit BaseCamp verfügbar (Internetverbindung vorausgesetzt)</li> <li>• Kann in Verbindung mit jeder verwendeten Datenbank aktiviert werden</li> </ul>	<p><b>Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablagestruktur nach eigenen Vorstellungen machbar</li> <li>• Eigene Datenstruktur ist meist übersichtlicher</li> <li>• Mehrere Dateien, Zebu, ganze Projekte können in einer GPX-Datei als sog. Multifile abgelegt werden</li> <li>• Mobile Datenträger ermöglichen Zugriff auf allen Rechnern</li> </ul>
<p><b>Nachteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten sind nur auf einem PC verfügbar</li> <li>• Ablage wird recht schnell unübersichtlich</li> <li>• Mit der Zeit sammelt sich viel Daten-Schrott an</li> <li>• Datenverlust droht, wenn regelmäßige Sicherung unterbleibt</li> </ul>	<p><b>Nachteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrenztes Speichervolumen</li> <li>• Anmeldung und Login erforderlich</li> <li>• Derzeit keine Listenordner und Listen ablegbar</li> </ul>	<p><b>Nachteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzlicher Arbeitsschritt „Exportieren“ / „Importieren“ erforderlich</li> <li>• Beim Importieren muss darauf geachtet werden, welche Listenordner / Liste aktiv ist</li> </ul>
<p><b>Verständnisproblem bei Begriffen:</b> Löschen / Entfernen</p>		<p>Exportieren = Speichern unter, Importieren = Datei Öffnen</p>

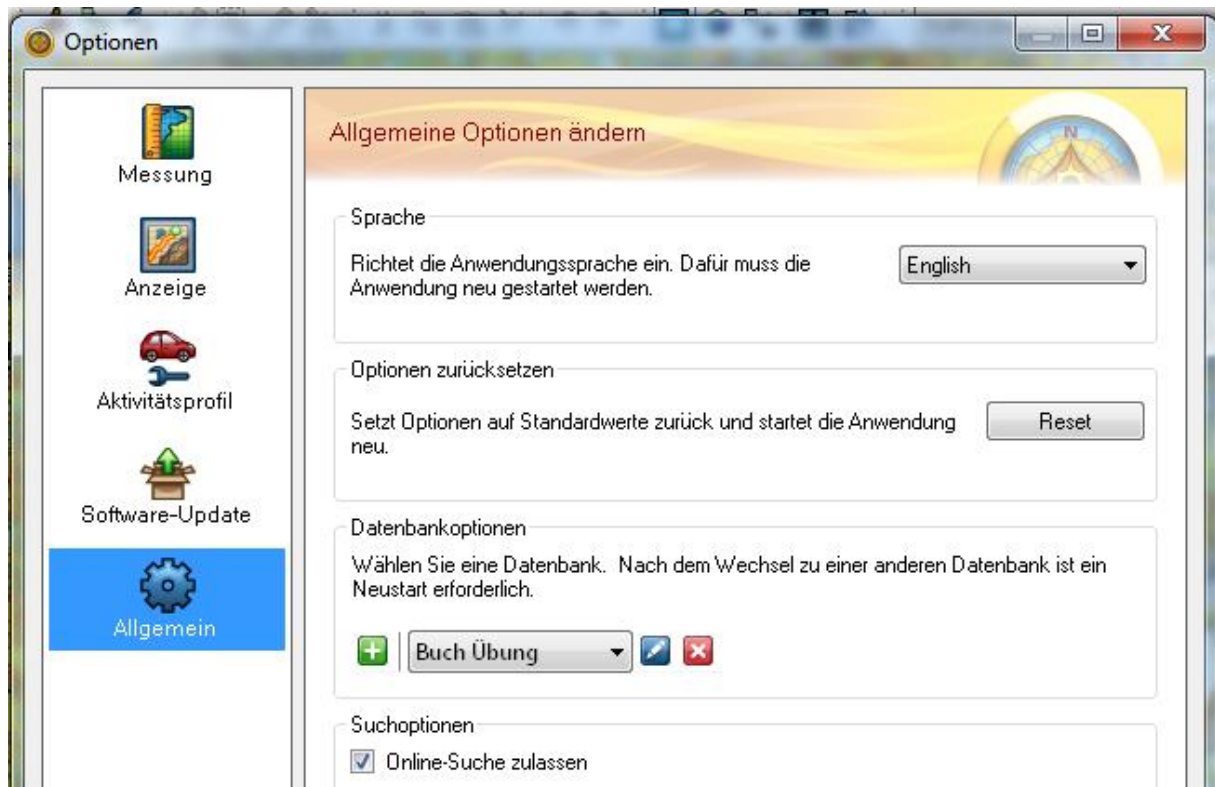
Auf den folgenden Seiten werden die dargestellten Speichermöglichkeiten näher betrachtet

## Infos zur BaseCamp Datenbank

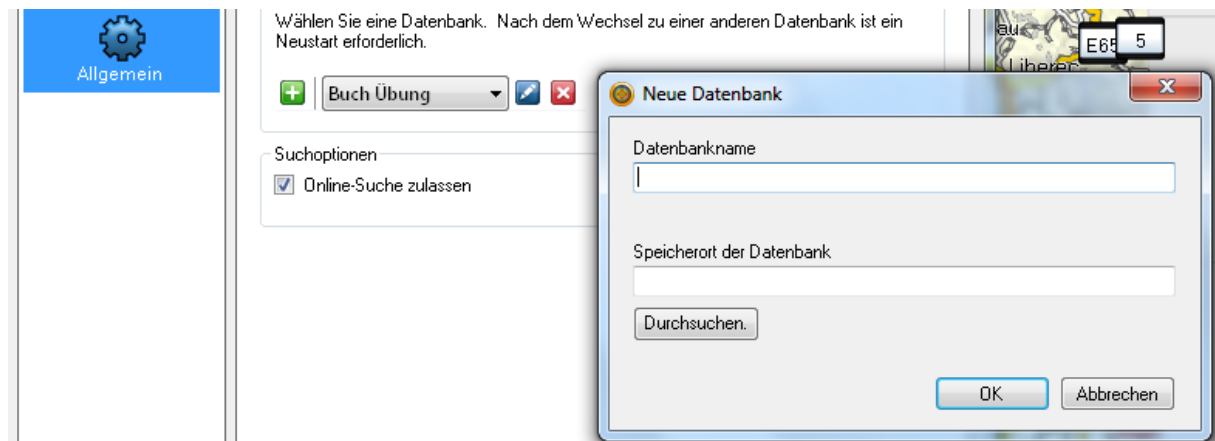
### Neue /weitere Datenbank(en) anlegen

Neben der standardmäßig vorhandenen „Meine Sammlung“ können eigene Datenbanken, z.B. für verschiedene Zwecke, angelegt werden. Das geht so:

Im Menü BEARBEITEN die OPTIONEN wählen:



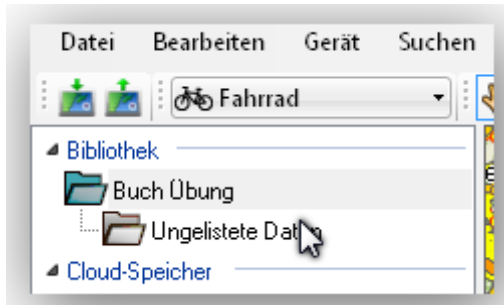
Ein Klick auf das grüne „+“ öffnet den Dialog für Datenbankname und Speicherort.



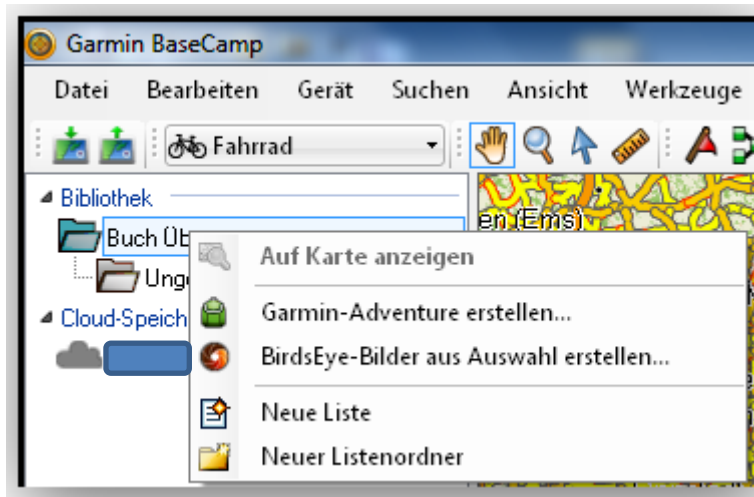
Im aufklappenden Listenfeld kann die in Einzelfall zu verwendende Datenbank ausgewählt werden. Eine andere Wahl erfordert jedoch den Neustart von BaseCamp.

## Neue Listenordner und Listen anlegen

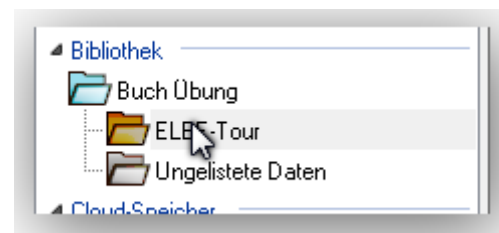
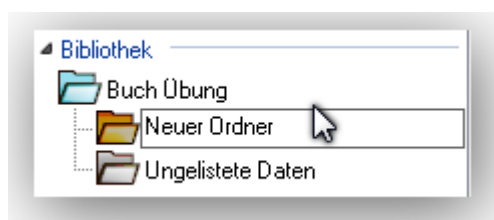
In der Datenbank ist zunächst nur der Listenordner „Ungelistete Dateien“, in dem BaseCamp automatisch alle Dateien schreibt, die nicht in Listen enthalten sind, vorhanden.



Eigene Listenordner und Listen müssen erst angelegt werden. Am einfachsten geht das mit einem Rechtsklick im Bereich der Bibliothek; alternativ geht es auch über das Menü DATEI – NEU.



Der so erstellte Listenordner(LO) oder die Liste(L) hat zunächst den blau unterlegten Namen „Neuer Listenordner“ bzw. „Neue Liste“ und kann sofort umbenannt werden. Werden angelegte LO/L nicht umbenannt, werden die folgenden neu angelegten mit fortlaufenden Nummern versehen



Erstelle nun noch im Ordner „Elbe..“ eine neue Liste und nenne sie in „WPs“ um.  
Listen unterscheiden sich mit einem anderen Symbol.  
In LO können weitere Listen angelegt werden.

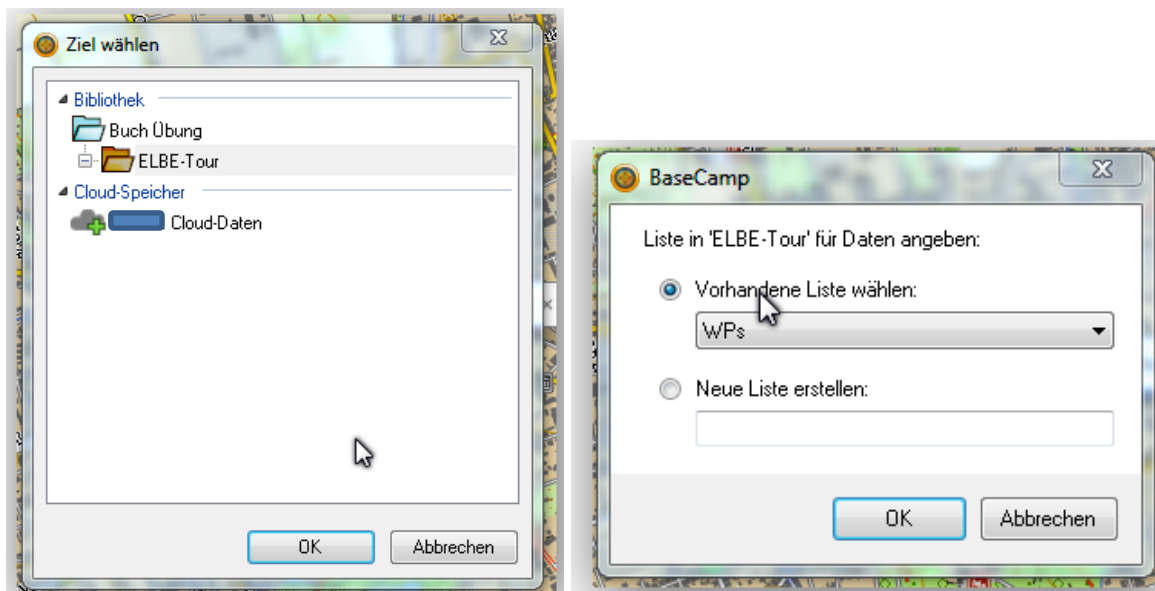
## Dateien in verschiedenen Listen handeln

Dazu wird zunächst eine neue Datei, wir nehmen einen Wegpunkt, an beliebiger Stelle erstellt. Bitte darauf achten, dass die eben angelegte Liste aktiv, d.h. blau unterlegt dargestellt ist.

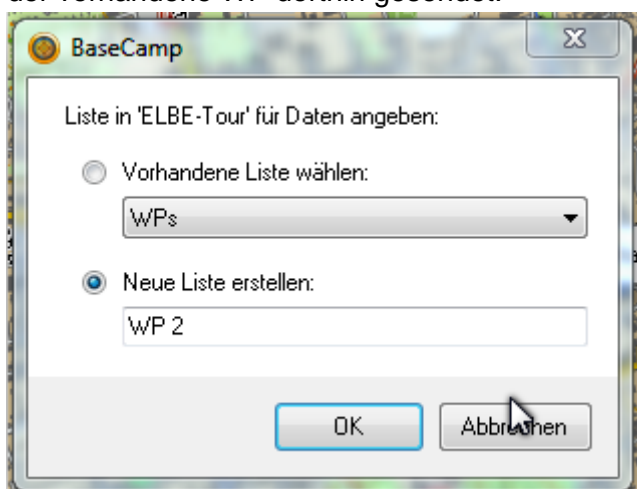
Wenn Du nun in die Bibliothek-Ansicht gehst, wirst Du sehen, dass der eben angelegte WP auch dort vorhanden ist. Genau genommen ist er dort gespeichert und in die Liste steht nur ein Link zu dieser Datei.

In den Eigenschaften der Datei, im Register ERWEISE ist aufgelistet, in welchen Listen diese Datei gelistet ist. Wohlgermerkt, das sind keine eigenständigen Dateien, sondern nur Links zur Bibliothek.

Interesse halber senden wir die erstellte Datei an eine weitere Liste (die noch gar nicht angelegt ist) im LO „ELBE“.



Wähle neue Liste erstellen und benenne sie mit WP 2. Mit OK wird die Liste angelegt und der vorhandene WP dorthin gesendet.



Der Link zu der Datei sieht nun in zwei Listen, was über die Eigenschaften der Datei an jeder Stelle nachvollziehbar ist.



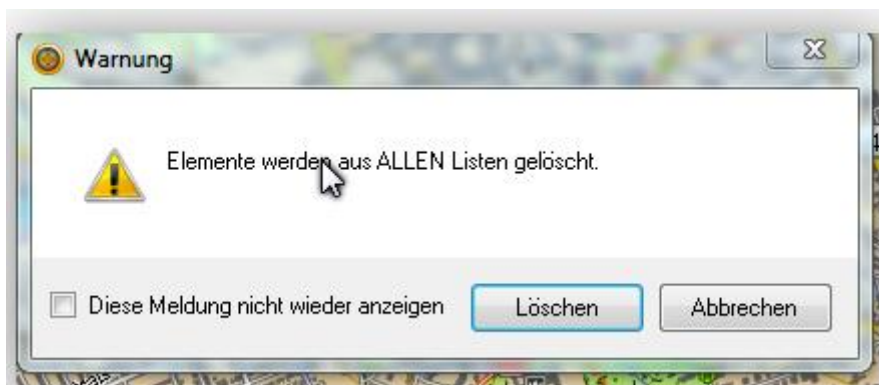
## Entfernen und Löschen von Dateien

BaseCamp unterscheidet hier, wobei unter **ENTFERNEN** das Herausnehmen (eines Links!) zu einer Datei zu verstehen ist. Die eigentliche Datei in der Bibliothek bleibt erhalten, wie auch alle anderen Links zu der Datei in den Listen, in denen er vorkommt.

Das lässt sich leicht nachvollziehen, wenn Du den Link in einer Liste entfernst und dann in den Eigenschaften / Verweise nachsiehst.

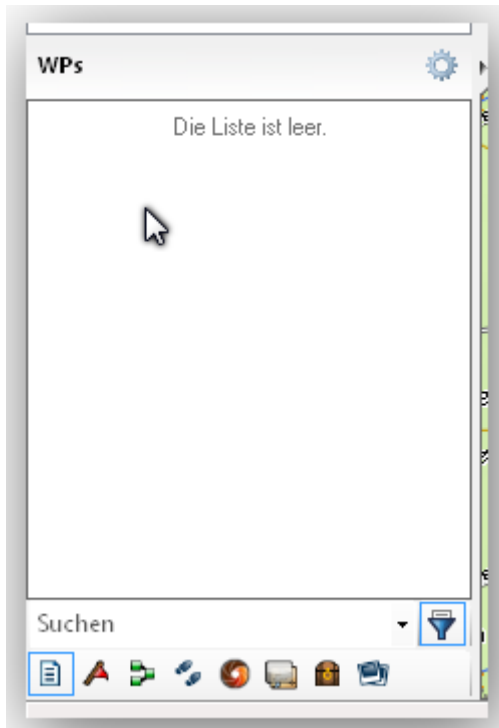
**LÖSCHEN** bedeutet Löschen. Egal ob Du eine Datei in der Bibliothek, oder einen Link dazu in irgendeiner Liste löschst, ist die Datei samt Links im Nirwana.

Die Aktion wird von einer Sicherheitsabfrage begleitet, wenn Du diese nicht deaktiviert hast.



Probiere es einfach aus.

## Der Dateilistenfilter

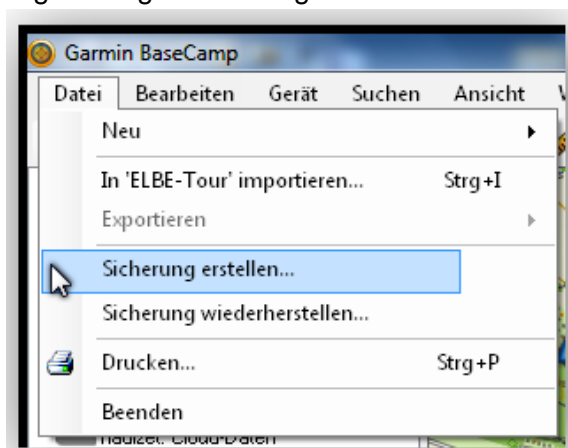


Er ermöglicht es vor einzustellen, welche Dateien aus der aktiven Liste angezeigt werden sollen.

Über das Suchfeld kann, wenn die Inhalte zu unübersichtlich geworden sind, nach einer bestimmten Datei gesucht werden.

## Die Bibliothek sichern und wiederherstellen

Sollen nicht irgendwann alle in BaseCamp mühsam erstellten Daten verloren sein, so ist die regelmäßige Sicherung anzuraten.

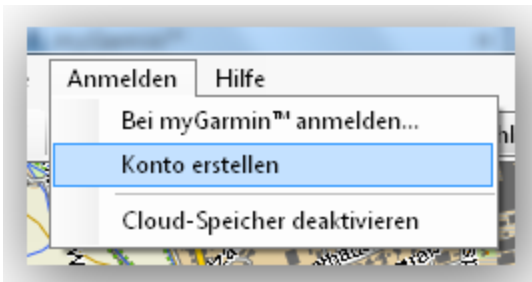


Es folgt das bekannte Windows-Fenster „Speichern unter“; Du musst das Zielverzeichnis wählen und die Sicherungsdatei benennen. Dies wird beim Wiederherstellen abgefragt.

**Merke Dir also diese Daten gut, damit Du die Sicherungsdatei ggf. wieder findest.  
Und ... wie gesagt - sichere regelmäßig!**

## Die BaseCamp – CLOUD

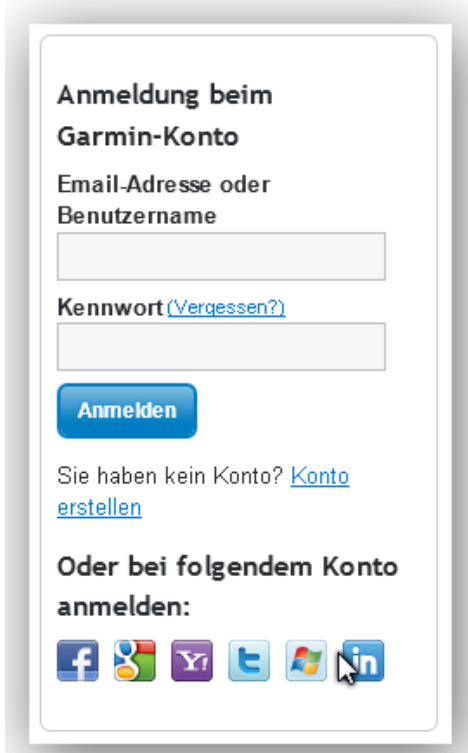
- Bei der Cloud handelt es sich um einen Online-Speicher analog z.B. wie der Dropbox.
- Es steht allerdings nur begrenzter Speicher zur Verfügung.
- Derzeit können noch keine Listenordner und Listen in der Cloud angelegt werden.
- Damit Du die Cloud nutzen kannst, ist ein Garmin-Account erforderlich. Diesen hat aber im Grunde jeder, der Geräte und/oder Karten bei Garmin registriert hat. Ansonsten kannst Du einfach ein Konto bei Garmin einrichten:



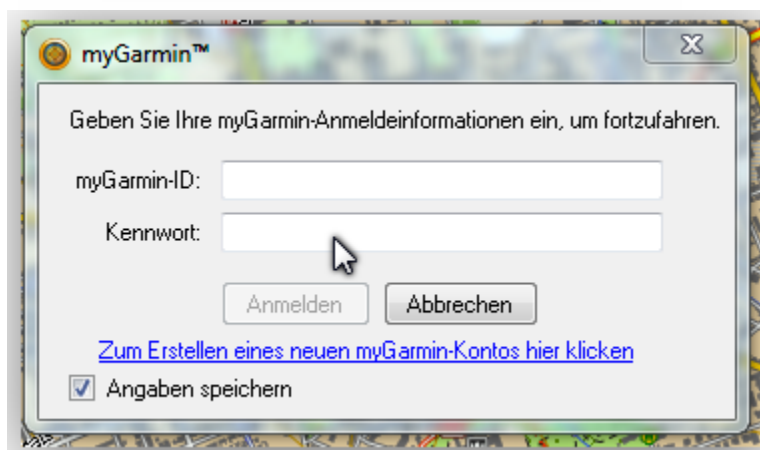
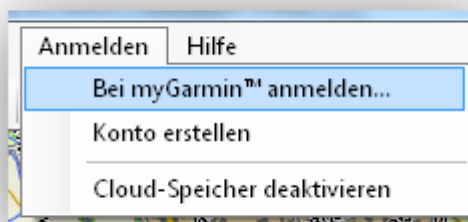
Der Menüpunkt führt zu folgendem Link:

<https://my.garmin.com/mygarmin/login.htm?service=https://my.garmin.com/mygarmin/customers/myGarminHome.faces>

Hier kannst Du Dein Konto erstellen:

A screenshot of the Garmin account creation page. The page is titled 'Anmeldung beim Garmin-Konto'. It features two input fields: 'Email-Adresse oder Benutzername' and 'Kennwort (Vergessen?)'. Below the input fields is a blue 'Anmelden' button. Underneath the button, there is a link: 'Sie haben kein Konto? [Konto erstellen](#)'. At the bottom, there is a section titled 'Oder bei folgendem Konto anmelden:' followed by social media icons for Facebook, Google+, Yahoo!, Twitter, and LinkedIn. A mouse cursor is pointing at the LinkedIn icon.

Hast Du bereits ein Garmin-Konto, so musst Du Dich in BaseCamp nur anmelden:



Die Cloud nutze ich hauptsächlich für aktuelle Projekte, die ich oftmals an verschiedenen Rechnern bearbeite und so jeweils aktuell und schnell verfügbar habe.



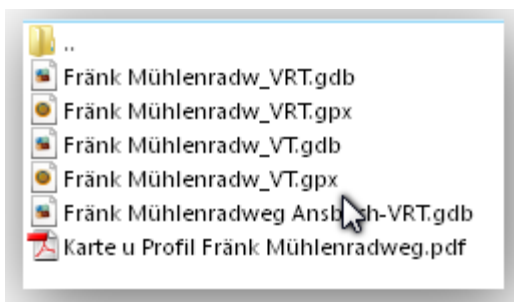
## Dateien auf Datenträger exportieren

Dies ist meine bevorzugte Variante, meine GX- und anderen Tourdaten zu speichern (sichern). Über einige Zeit hinweg entwickelte ich eine gewisse Systematik für Dateinamen und eine Ablagestruktur. Die Daten liegen bei mir auf einem NAS-Laufwerk und sind somit im Heimnetz vom jedem PC aus zugänglich.

Das exportieren von Daten aus BaseCamp entspricht im Grunde dem bekannten „Speichern unter“ in Windows.

### Dateinamen

Früher arbeite ich regelmäßig mit verschiedenen Karten. Das habe ich zwar inzwischen weitgehend aufgegeben; trotzdem hier der Tipp, wie ich Dateinamen gestaltete:



Im abgebildeten Auszug aus meiner Ablagestruktur stehen die Buchstaben am Schluss für

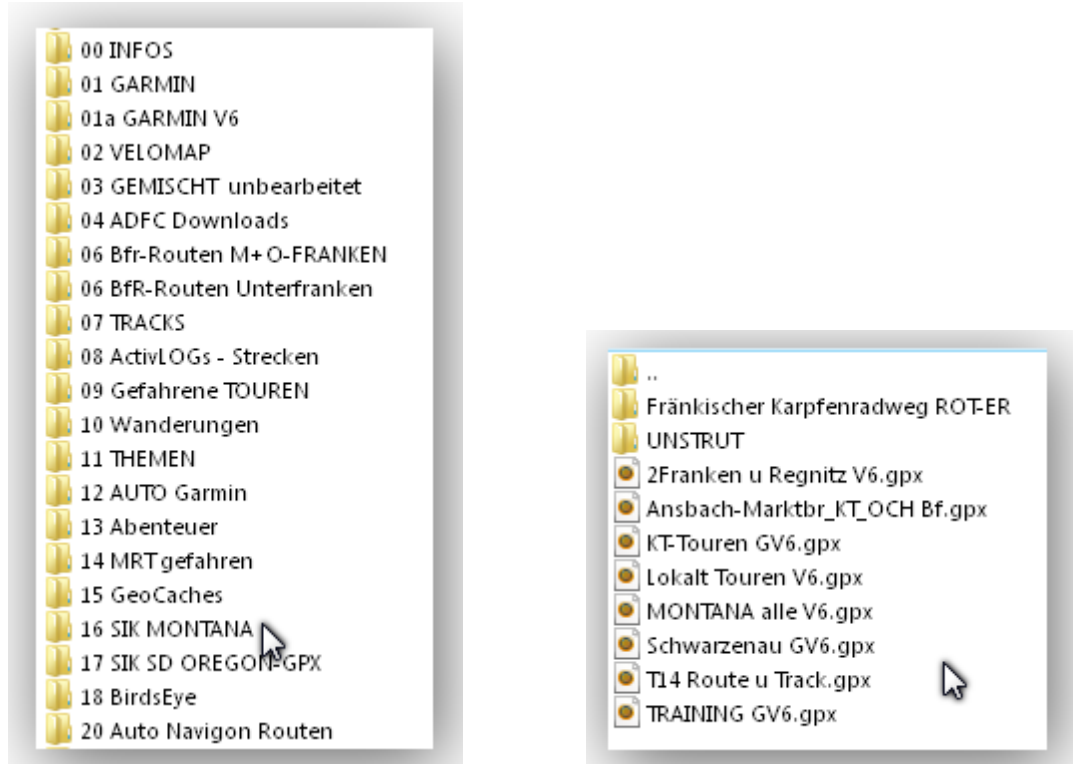
- die Karte: V = Velomap, und
- R für Route
- T für Track und
- RT für ein Multifile, das Route und Track enthält.

Du hältst das für pingelig und übertrieben? Dann ist es Dir wahrscheinlich nicht passiert, dass Du eine Route mit einer anderen Karte verwendet hast und deswegen das Routing nicht funktionierte.

Aus dem Namen ist ja auch nicht zu ersehen, ob die GPX-Datei eine Route oder einen Track enthält. Meist lege ich beides zusammen als Multifile ab.

## Die Ablagestruktur (z.B. auf Festplatte)

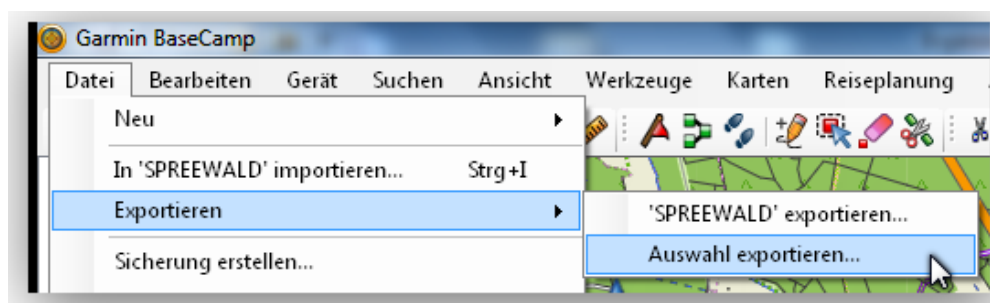
Im Laufe der Zeit sammelt sich doch einiges an GPS-Daten an. Irgendwann verliert man den Durchblick, sucht oft vergebens und entschließt sich, Ordnung zu schaffen. Mir ging es ebenso; nach entwickelte ich meine Ablagestruktur, die derzeit so aussieht:



Im rechten Bild ist der Inhalt des Ordners 01a dargestellt. Selbst bei guter Ablageorganisation muss man darauf achten, die „Registratur“ zu pflegen - meine Erfahrung.

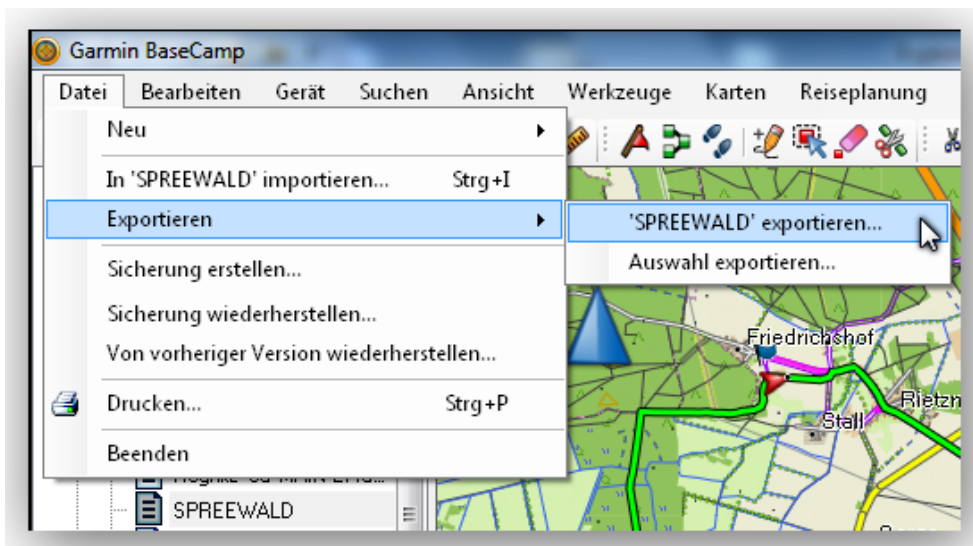
## Daten aus BaseCamp exportieren

Du kannst in BC eine einzelne Datei, mehrere oder ganze Listeninhalte exportieren. Werden mehrere Dateien zusammen exportiert ergibt das sogenannte Multifiles. Es ist sinnvoll, dies beim Export irgendwie im Dateinamen zu hinterlegen. Exportieren in BaseCamp entspricht im Prinzip dem von Windows her bekannten „Speichern unter“-Kommando.

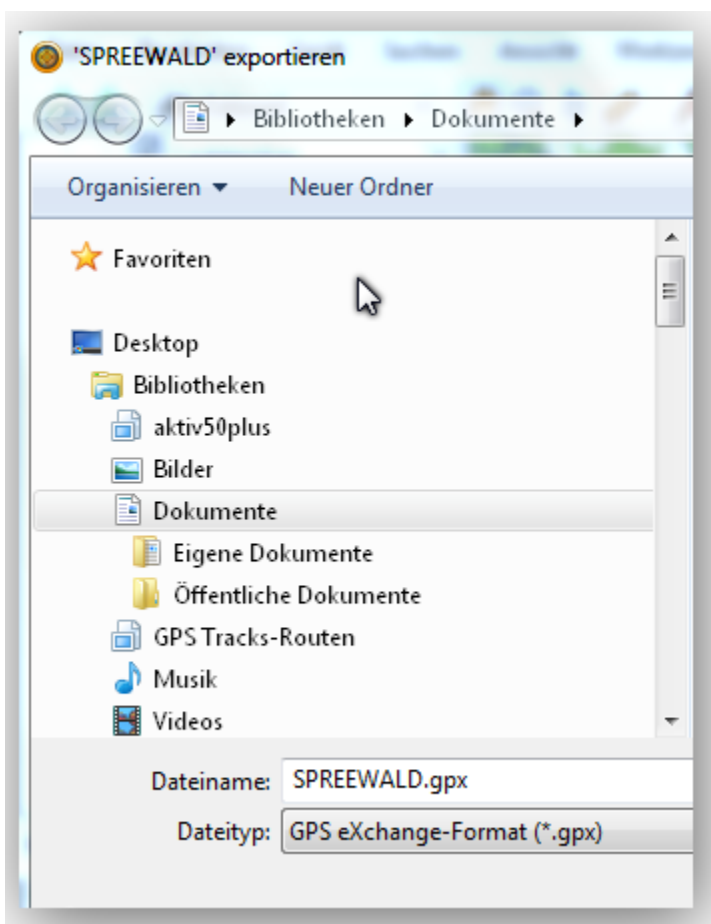


Exportieren einer einzelnen Datei.

Mehrere Dateien können einzeln bei gedrückter STRG-Taste markiert werden; oder Du wählst eine Listen mit allen Inhalten zum Exportieren aus.



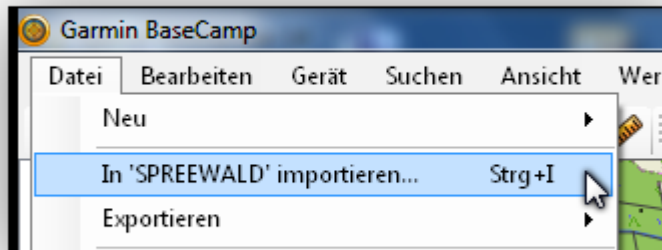
In jedem Fall geht es mit dem bekannten Windows-Dialog weiter.



Du kannst einen individuellen und aussagekräftigen Dateinamen vergeben; Windows übernimmt den Dateinamen (hier den der Liste) als Vorschlag. Ferner musst den Speicherort (Ziel-Laufwerk / -Ordner) einstellen.

## Daten in BaseCamp importieren

Das entspricht im Prinzip dem Öffnen einer Datei.



**WICHTIG** ist, dass Du **VOR** dem Import den Listenordner, bzw. die Liste, wo die Daten landen sollen, aktivierst. Ggf. legst Du vorher eine neue Liste ein.

**Bedenke, dass die Liste selbst nicht mit dem Multifile abgelegt ist.**

Vor allem beim Import von Multifiles mit vielen GPX-Dateien kann es ärgerlich sein, wenn sie plötzlich an falscher Stelle stehen. Also VORSICHT:

**Dann - weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit BaseCamp**

Bearbeitungsstand Nov. 2013